

Giosuè Carducci (1835-1907)

Pantheismus

Ich sagt es dir, allsehende Sonne, nicht
Und auch nicht euch, ihr Sterne hell und wach,
Ihr Name, alles schönen Blut und Licht,
Klang mir nur im verschwiegnen Busen nach.

5

Und doch erzählen sich in dunkler Nacht
Die Sterne mein Geheimnis und gestehn
Dem weißen Mond es, denn die Sonne lacht,
Wenn sie ihn abends spricht beim Untergehn.

10

Jetzt hab ichs schon im Hain, am sonnigen Hang
Von jeder Blume, jedem Strauch gehört:
Düstrer Poet, – tönts aus der Vögel Sang –
Hat Liebe endlich träumen dich gelehrt?

15

Ich sagt es nie, und hör aus Erd und Luft
Wie Götterhauch nur ihres Namens Hall,
Und in dem Duftstrom der Akazien ruft:
Sie liebt dich, liebt dich! – mir das ganze All!
(121 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/carducci/gedichte/chap023.html>